



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antwort öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-1424.01
	Datum: 18.07.2022 Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	25.08.2022

Welcher Stellplatzschlüssel gilt "Am Gleisdreieck"?

Sachverhalt:

Kleine Anfrage des BAbg. Froh, Woller, Pelch, Garbers und der CDU-Fraktion

Der Stellplatzschlüssel, also das Verhältnis von Wohneinheiten zu Pkw-Stellplätzen in einem Wohngebiet, wird immer mehr zum Zankapfel in der Politik. Während insbesondere die Grünen einen geringen Stellplatzschlüssel propagieren, steht die CDU für ein ausgewogenes Verhältnis von ca. 0,9. Bestes Beispiel für diese unterschiedlichen Sichtweisen wird Oberbillwerder sein, wo offiziell noch von einem Stellplatzschlüssel von 0,6 ausgegangen wird, laut Mitteilung der IBA aber in Wirklichkeit schon Gedankenspiele in Richtung 0,3 gehen sollen. D.h., für drei Wohnungen soll es nur noch einen Stellplatz im Gebiet geben.

Leider wird viel zu selten in der Praxis offensichtlich, was diese Werte bedeuten. Z.B. im abgeschlossenen Gebiet der ehemaligen öffentlich-rechtlichen Unterkunft „Am Gleisdreieck“ scheint ein eher geringer Stellplatzschlüssel gegeben zu sein. Was anfangs, als alle Wohnungen noch mit Geflüchteten belegt waren, kein Problem darstellte, ändert sich jetzt. Seit einiger Zeit werden die Wohnungen nun in normale Mietverhältnisse überführt, was natürlich auch eine höhere Anzahl von Pkw nach sich zieht. Dies führte jetzt dazu, dass viele Anwohner „Am Gleisdreieck“ keine Parkmöglichkeit mehr finden und auf den Mittleren Landweg ausweichen, was dort zu Problemen für den Durchgangs- und Busverkehr führte.

Im Ergebnis kann man also feststellen, dass ein geringer Stellplatzschlüssel in einem Wohnquartier sehr schnell zu Parkplatzproblemen in einem anliegenden Quartier führen wird.

Das Bezirksamt beantwortet die Kleine Anfrage vom 23.06.2022 wie folgt:

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. *Wie hoch ist der Stellplatzschlüssel im Wohnquartier "Am Gleisdreieck" laut Bebauungsplan Billwerder 29 / Allermöhe 29 / Neuallermöhe 1?*

Für Flüchtlingsunterkünfte wie auch für Wohnnutzungen müssen keine Stellplätze nachgewiesen werden. Stattdessen entscheiden die Bauherinnen und Bauherren bei Wohnungsbauten in eigener Verantwortung über die Herstellung von Stellplätzen in angemessenem Umfang.

Vorgesehen wurden 254 PKW-Plätze, die an der Erschließungsstraße angeordnet sind. Das heißt, alle Stellplätze befinden sich im öffentlichen Straßenraum. 104 dieser Stellplätze wurden den Wohngebieten als Gemeinschaftsstellplätze zugeordnet.

2. *Welcher Stellplatzschlüssel wurde tatsächlich umgesetzt?*

Derzeit sind 253 Stellplätze vorhanden.

3. *Wie viele Stellplätze sind aktuell vorhanden?*

siehe 2.

4. *Wie viele Wohneinheiten wurden im Quartier ursprünglich hergestellt?*

Am Gleisdreieck wurden 2015 3400 Plätze für Flüchtlinge oder Asylbegehrende genehmigt.

5. *Wie viele Wohneinheiten gibt es aktuell im Quartier?*

Genehmigt wurden durch Nutzungsänderungen 693 Wohnungen. Die verbliebenen Flüchtlingsunterkünfte werden nicht als Wohnungen gezählt

a) *Wie viele Wohneinheiten sind hiervon aktuell im Rahmen eines privaten Mietverhältnisses belegt?*

b) *Wie viele Wohneinheiten sind aktuell im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Unterbringung belegt?*

c) *Wie viele Wohneinheiten sind aktuell nicht belegt?*

Zu 5 a-c)

Diese Informationen liegen dem Bezirksamt nicht vor.

6) *Sind im Quartier weitere Flächen laut B-Plan als Stellplatzfläche ausgewiesen auf denen noch keine Stellplätze hergestellt wurden?*

Ja.

a) *Wenn ja, auf welchen Flächen?*

Im Eingangsbereich des Wohnquartiers ist eine Fläche für weitere private Stellplätze festgesetzt.

b) *Wie viele Stellplätze könnten auf diesen Flächen hergestellt werden?*

Rund 25 Stellplätze.

Petition/Beschluss:

Anlage/n:
